

6. Fachkongress des IT-Planungsrats am 16./17. April 2018 in Weimar



Quo Vadis Digitalisierungsprogramm

Das Digitalisierungsprogramm des IT-PLR

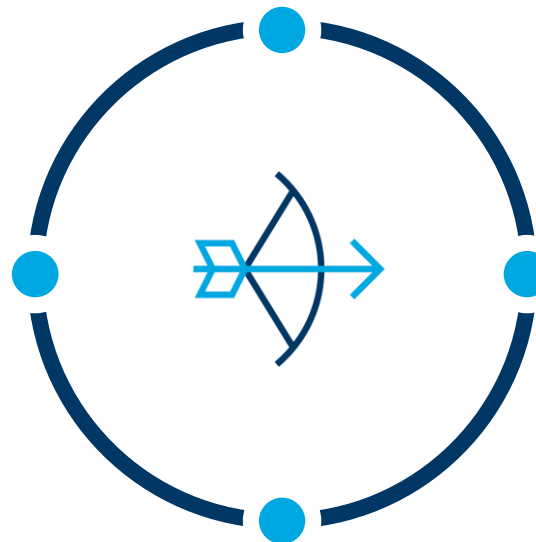
Dr. Jens Dietrich

Das Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrat verfolgt vier Ziele:



erste Anliegen beispielhaft umsetzen
für den Portalverbund

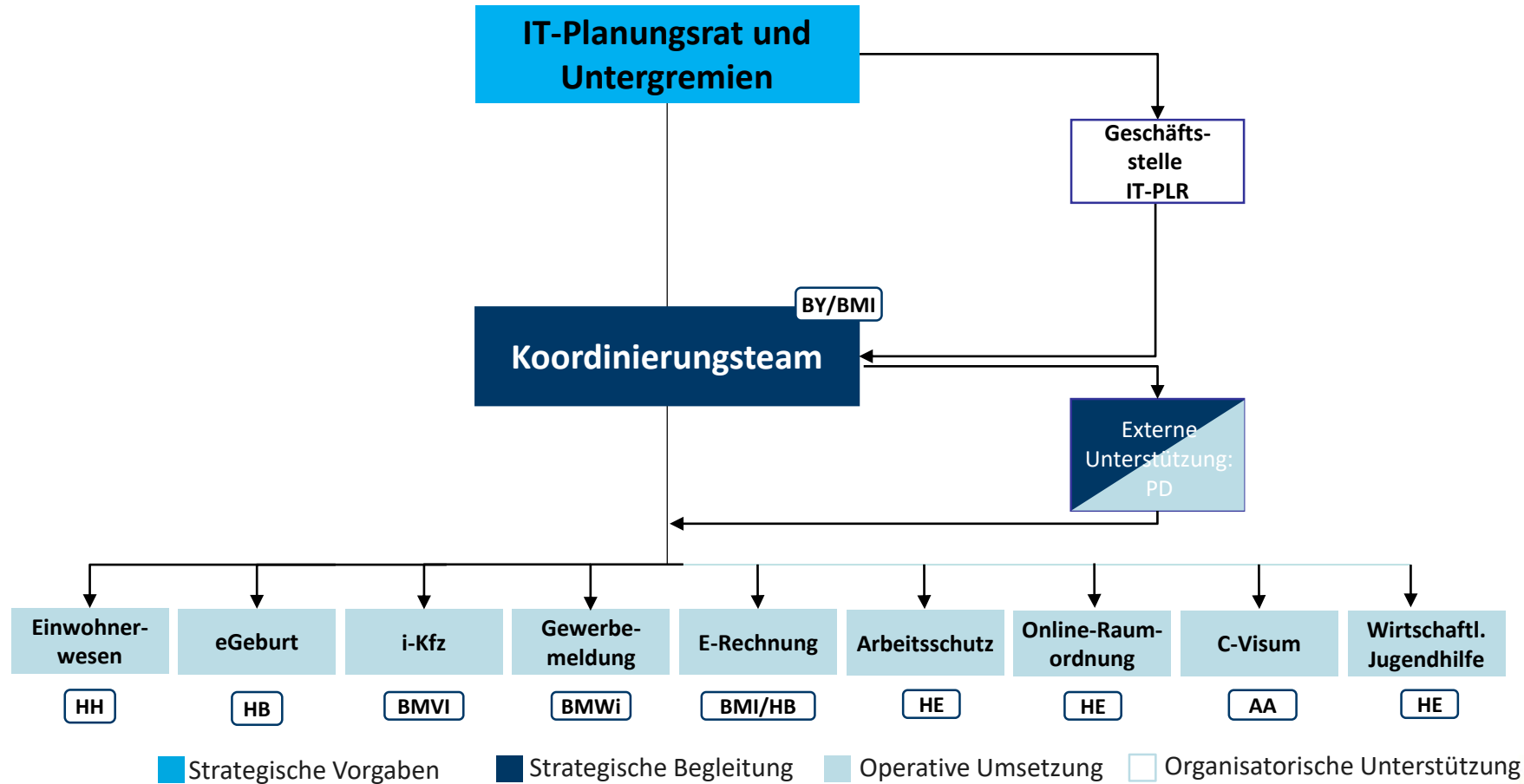
Blaupausen und Referenzprozesse erarbeiten
zur Unterstützung aller föderalen Ebenen bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen



Methodische und konzeptionelle Voraussetzungen schaffen für die **Digitalisierung weiterer Verwaltungsleistungen**

Beitrag leisten zur Herstellung von **Interoperabilität** der Online-Verwaltungsangebote und Fachverfahren

Das Koordinierungsteam und die Federführer der Anliegen arbeiten im Digitalisierungsprogramm zusammen



Quelle: Koordinierungsteam.

Derzeit werden neun Anliegen im Digitalisierungsprogramm bearbeitet



* Einfach Leistungen für Eltern; Ursprünglich „Verzicht auf Mehrfachvorlage von Dokumenten wie Geburtsurkunde bei Anmeldung Kind und Kindergeld“

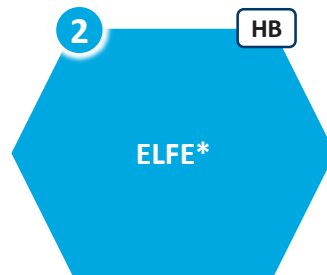
 Vom IT-Planungsrat priorisierte Anliegen  Weitere Anliegen

Quelle: Koordinierungsteam.

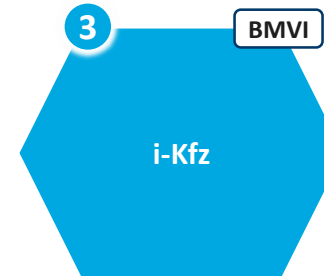
Bis 2018 voraussichtlich vorliegende Ergebnisse im Bereich der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen



- Fachverfahren im Umfeld des Ummeldeprozesses wurden erhoben
- Zielprozesse sind beschrieben und modelliert



- Prozessbeschreibung ELFE: Wie kann „antragsloses“ Elterngeld, Kindergeld, Geburtsurkunde verwirklicht werden
- Demo-Version der Anwendung



- Weiterentwicklung des XKfz-Standards für Stufe 3 i-Kfz (auch unter Berücksichtigung von i-Kfz-spezifischen Vertretungsregelungen und Vollmachten)
- Umsetzung und Test der Großkundenschnittstelle zum Nutzer-/Unternehmenskonto auf Basis XKfz im Rahmen des Prototyps i-Kfz



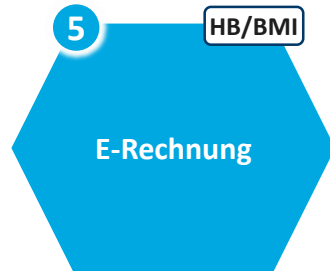
- Referenzimplementierung einheitliche, portalübergreifende interoperable Gewerbemeldung auf Basis von FIM und xFall



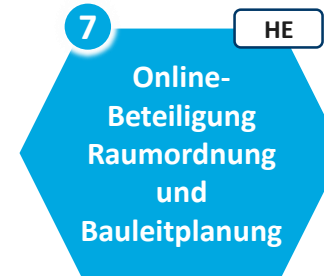
* Einfach Leistungen für Eltern; Ursprünglich „Verzicht auf Mehrfachvorlage von Dokumenten wie Geburtsurkunde bei Anmeldung Kind und Kindergeld“

Quelle: Koordinierungsteam.

Bis 2018 voraussichtlich vorliegende Ergebnisse im Bereich der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen



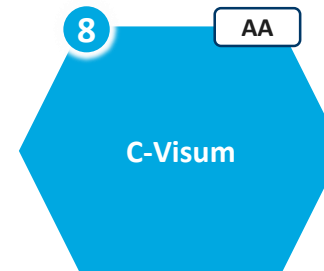
- Zentrale Rechnungseingangsplattform auf Bundes- und Landesebene als Anwendungen im Portalverbund*



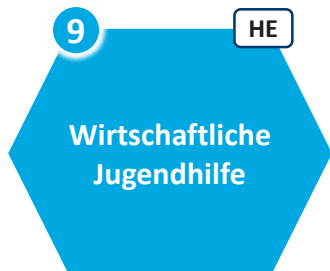
- Einbindung Online-Anwendung Raumordnung in Portalverbund*



- Einbindung FIM-Formular für Mutterschutz in Portalverbund*



- C-Visum-Antrag für Bundesportal mit Einbindung Portalverbund*



- Ergebnisse befinden sich in Abstimmung

Quelle: Koordinierungsteam.

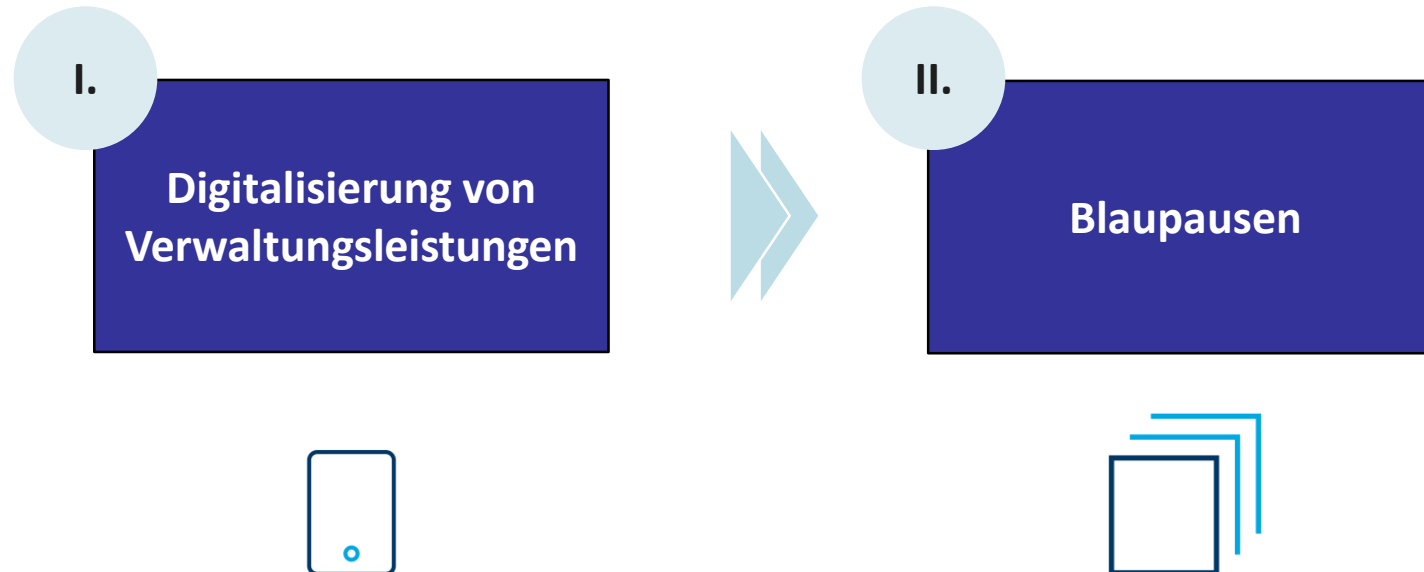
* Einbindung in den Portalverbund mit den bis dahin verfügbaren Komponenten

Im Digitalisierungsprogramm werden vorrangig zwei Ergebnistypen erarbeitet



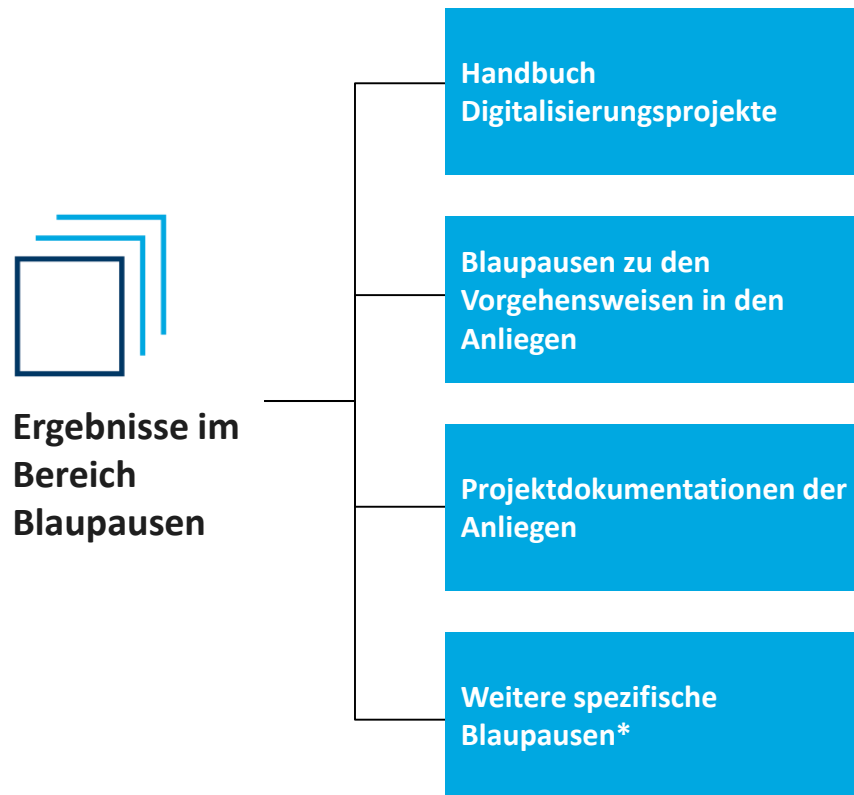
IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten



Quelle: Koordinierungsteam.

Bis 2018 voraussichtlich vorliegende Ergebnisse im Bereich Blaupausen



Zuständigkeit

- Koordinierungsteam
- Koordinierungsteam
- Arbeitsgruppen
- Arbeitsgruppen
- Arbeitsgruppen



* Weitere Blaupausen können beispielsweise eine Blaupause zur Großkundenschnittstelle des Servicekontos (AG3) oder eine Blaupause zur portalübergreifenden Interoperabilität der Portale des Einheitlichen Ansprechpartners (EA) auf Basis FIM / Xfall sein.

Quelle: Koordinierungsteam.



Weitere Informationen zum Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrates unter: www.it-planungsrat.de
(Steckbriefe der Digitalisierungsprojekte, Folien, etc.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!